

## Pressemitteilung

### **FSM-Prüfgrundsätze veröffentlicht – Leitfaden für die Bewertung von Online-Inhalten**

**Berlin, 18. Mai.** Die Neuauflage der FSM-Prüfgrundsätze ist veröffentlicht worden. Neben juristischen Änderungen wurden angesichts der Dynamik des Mediums Internet auch vielfältige medienwissenschaftliche Überarbeitungen vorgenommen. Als komplett neue Bereiche sind Abschnitte über Web2.0-Inhalte und Online-Spiele hinzugekommen.

Im Mittelpunkt der Ausführungen stehen die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen und die Spezifika der internet-basierten Medien im Kontext von jugendschutzrelevanten Themen. Der Vergleich zu klassischen Massen- und Kommunikationsmedien spielt ebenso eine Rolle wie die internetspezifischen Kommunikationsformen. Die Bandbreite der Jugendschutzthemen von Gewalt über extremistische Inhalte, Sexualitätsdarstellung bis zu Werbung wird thematisiert. Weiterhin enthalten die Prüfgrundsätze Ausführungen über die Alterseingrenzung von Kindern und Jugendlichen und deren Bedeutung für den Altersmaßstab von Online-Inhalten.

Die erste Auflage der FSM-Prüfgrundsätze wurde bereits 2006 veröffentlicht. Das Dokument, das sowohl medienpädagogische als auch juristische Ausführungen für die Bewertung von Online-Inhalten enthält, fasst die Erfahrungen aus dem FSM-Beschwerdeausschuss zusammen.

Die Prüfgrundsätze der FSM sind im Buchhandel oder direkt bei der Forum Verlag Godesberg GmbH (contact@forumvg.de) als Paperback (ISBN 978-3-936999-89-1) zum Preis von 18,00 € erhältlich und können online kostenlos unter <http://www.fsm.de/inhalt.doc//Pruefgrundsaeetze.pdf> abgerufen werden.

#### **Über die FSM**

Die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM) ist die anerkannte Selbstkontrolleinrichtung für den Bereich Telemedien. Der Verein engagiert sich maßgeblich für den Jugendmedienschutz – insbesondere die Bekämpfung illegaler, jugendgefährdender und entwicklungsbeeinträchtigender Inhalte in Online-Medien. Dazu betreibt die FSM eine Beschwerdestelle, an die sich jedermann kostenlos wenden kann, um jugendgefährdende Online-Inhalte zu melden. Die umfangreiche Aufklärungsarbeit und Medienkompetenzförderung von Kindern gehören zu den weiteren Aufgaben der FSM.

#### **Kontakt**

FSM e.V., [www.fsm.de](http://www.fsm.de) ; Katja Lange, Spreeufer 5, 10178 Berlin; Tel.: 030 24 04 84 - 43, [lange@fsm.de](mailto:lange@fsm.de)